

	Jahrgangsstufe 6 / Profilklassen Stammklasse: s. Fußnote	Rahmen - lehrplan	Kompetenzen
Bezüge zu Teil A Festlegungen der Gesamtkonferenz			
Themen und Inhalte RLP C 3	<p>a) Grundlagen: Noten im Violin- und Bass-Schlüssel (sicher beherrschen) alle Noten- und Pausenwerte verschiedene Rhythmen Intervalle: groß, klein, verm., überm. Dreiklang in Moll und Dur elektrisch verstärkte Instrumente</p> <p>b) Form und Gestaltung Kontrast und Wiederholung ABA-Form, Rondo Variation Zweistimmigkeit</p> <p>c) Gattungen Musiktheater Filmmusik</p> <p>d) Wirkung und Funktion Ausdrucksanz oder 2 Hörbeispiele vergleichen</p> <p>e) Musik im kulturellen Kontext Barock</p>	<p>3.1</p> <p>3.2</p> <p>3.3</p> <p>3.4</p> <p>3.5</p>	<p>- innerhalb einer Unterrichtsrei he müssen folgende Kompetenzbe reiche abgedeckt werden: wahrnehmen und deuten, gestalten und aufführen, reflektieren und kontextualisie ren</p>
Kompetenzbereiche RLP C 2	Siehe Seite 15-17 des Rahmenlehrplans Teil C 2.1 – 2.3, Niveaustufe D		
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	<p><b>Hörverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung elementarer Begriffe der musikalischen Fachsprache und Einüben der Begriffe</li> <li>- Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen, Hörbuch, Film aufgabengeleitet ermitteln</li> <li>- Neues und Unverstandenes nachfragen</li> <li>- Wesentliches von Nebensächlichem unterscheiden</li> </ul>	1.3.1	- konzentriert zuhören

	<b>Leseverstehen</b> - aus Texten und Grafiken gezielt Informationen entnehmen - entnommene Informationen kritisch betrachten - Lesetechnik anwenden	1.3.2	SuS können Inhalte von Texten zusammenfassen
	<b>Produktion/Sprechen</b> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte beschreiben	1.3.3	SuS üben sich in versch. Sozialformen GA, EinzA ...
	<b>Produktion/Schreiben</b> - Textmuster verwenden (Brief, Steckbrief, Liste, Protokoll, Bauanleitung, Tabelle, Mindmaß, Brainstorming, Stichworttechnik) - Gedanken verbinden - eigene Meinungen darlegen	1.3.4	SuS können mit Hilfe von Textmustern den musikal. Kontext beschreiben und gezielt sprachliche Mittel anwenden, Texte überarbeiten
	<b>Interaktion</b> - Gesprächsregeln beachten - angemessene Redebeiträge formulieren - sprachliche Handlungen richtig deuten, z.B: Rückfrage, Richtigstellung, Ergänzung	1.3.5	Die SuS können auf Redebeiträge von anderen angemessen reagieren
	<b>Sprachbewusstheit</b> - Fachbegriffe richtig anwenden - Wortbildungsmuster nutzen, z.B. in Form von Prä- und Suffixen - Mehrsprachigkeit nutzen	1.3.6	SuS können die gelernten Fachtermini mit Herkunftssprache, gelernter Fremdsprache und Regionalsprache vergleichen
	Operatoren: wie vorgegeben (Teil B, S. 11) zuzüglich Rezipieren und Produzieren	1.4.	
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	<b>Informieren</b> - unterschiedliche mediale Informationsquellen nutzen	2.3.1.	SuS können vorgegebene Materialien

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchmaschinen nutzen</li> <li>- Quellen bewerten</li> <li>- die ausgewählten Informationen ordnen</li> </ul>		Informationen entnehmen
	<b>Kommunizieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsmedien auswählen und sachgerecht anwenden</li> <li>- zwischen privat und öffentlich unterscheiden</li> <li>- Urheber- und Persönlichkeitsrechte unterscheiden</li> </ul>	2.3.2.	
	<b>Präsentieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Präsentationsarten unterscheiden, zweckgebunden auswählen, Kriterien für die Anwendung entwickeln</li> </ul>	2.3.3.	SuS können ihre Ergebnisse adressatenbezogen präsentieren
	<b>Produzieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medientechnik je nach Möglichkeiten und Kenntnisstand einsetzen</li> <li>- eine Medienart einsetzen (Textverarbeitung, Grafik, Bild, Audio oder Video)</li> <li>- entsprechende Verarbeitungsprogramme verwenden</li> </ul>	2.3.4.	SuS können produktiv und kreativ gestalten
	<b>Analysieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgelegte Ergebnisse einer kritischen Betrachtung unterziehen</li> <li>- die Auswahl und die Bearbeitung des Mediums beschreiben und begründen</li> </ul>	2.3.5.	SuS können Ergebnisse bzw. Ereignisse zielgerichtet untersuchen und beschreiben
	<b>Reflektieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung und Chancen des Mediums diskutieren und einschätzen</li> <li>- zwischen medial vermittelter und realer Welt unterscheiden</li> <li>- Medien im alltäglichen Gebrauch kritisch einschätzen, z.B. in Bezug auf Gewaltverherrlichung, Manipulation in der Werbung o.ä.</li> </ul>	2.3.6.	SuS können konstruktiv Kritik äußern und Verbesserungsvorschläge unterbreiten
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)			
	Berufs- und Studienorientierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik als Berufsfeld: Pop-Musiker*in</li> </ul>	3.1.	
	Wahrnehmung und Akzeptanz von	3.2.	SuS

	<p>Vielfalt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Respekt, Akzeptanz und Offenheit innerhalb der sozialen Struktur der Lerngruppe</li> <li>- Betrachtung ausgewählter, außereuropäischer Kulturen und deren Bedingungen, und zwar im Rahmen von Popmusik</li> </ul>		beginnen, das Anderssein anderer SuS zu reflektieren und üben sich im Perspektivwechsel
	<p>Demokratiebildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehung dazu, in Konfliktsituationen selbstbewusst und respektvoll nach Lösungen zu suchen, soziales Lernen (Mobbing, Diskriminierung und Gewalt bewusst und aktiv entgegenzutreten)</li> <li>- Exkursionen</li> </ul>	3.3	SuS können im Konfliktfall respektvoll miteinander umgehen
	<p>Europabildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung demokratischer Werte für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit</li> <li>- Erschließung der kulturellen und sozialen Vielfalt Europas durch Kunst, Theater und Musik</li> </ul>	3.4	SuS können vor dem Hintergrund der europäischen Gemeinschaft Vorurteile abbauen
	<p>Gesundheitsförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung eines Klimas, das für die physische und psychische Gesundheit der Kinder förderlich ist</li> <li>- Musik gestalten und aufführen im Rahmen von Projektarbeit, Chor und Orchester (Musiktherapie-Gedanke)</li> </ul>	3.5	SuS können die motivierende Bedeutung eines gesundheitsfördernden Klimas einschätzen
	<p>Gewaltprävention</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- thematisch passender Workshop, z.B. zum Thema Cybermobbing-Gewaltprävention</li> <li>- Besprechen gemeinsamer Regeln und Verfahren für das Umgehen mit Konflikten</li> </ul>	3.6	SuS können situationsbewusst und gewaltfrei kommunizieren, Diskriminierung wahrnehmen und ihr entgegenwirken.
	<p>Gender Mainstreaming</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitrag leisten für Gleichstellung und Gleichberechtigung, Frauen und Männer in der Popmusik und in der Ernsten</li> </ul>	3.7	SuS können unterschiedliche Interessen von Jungen

	<p>Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel ist freie Entfaltung der Persönlichkeit unabhängig vom Geschlecht.</li> <li>- Auseinandersetzung mit medial vermittelten Rollenbildern und Sprache.</li> </ul>		und Mädchen bei allen Entscheidungen berücksichtigen
	s. 3.2	3.8.	
	<p>Kulturelle Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuche von Workshops und Konzerten, die unterschiedliche Weltanschauungen und Religionen zum Inhalt haben</li> </ul>	3.9	SuS können sensibel mit Befindlichkeiten anderer umgehen
	entfällt	3.10	
	<p>Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung einer Vision zur Gestaltung einer zukunftsfähigen, gerechten Welt, basierend auf der Grundlage der Anerkennung von Menschenrechten</li> </ul> <p>- s. 3.2., 3.3.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperation mit außerschulischen Partnern</li> </ul>	3.11.	SuS können ein ethisches Wertesystem anwenden, um nicht nachhaltige und nachhaltige Entwicklungstendenzen in einer zunehmend globalisierten Welt zu erkennen
	<p>Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrkraft wirkt als distanzierteres Vorbild modellhaft in ihrem Handeln</li> <li>- Frauen und Männer als universelle Musikerpersönlichkeiten</li> <li>- s.o.</li> </ul>	3.12	SuS können Geschlechtsidentitäten unterscheiden
	<p>Verbraucherbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewusster Umgang mit Angeboten der Musikindustrie, z.B. Musikstreaming-Angebote</li> </ul>	3.13	SuS können
Fächerverbindende und fachübergreifende Absprachen			
Formate der Leistungsbewertung	<p>4 schriftliche Leistungen im Schuljahr</p> <p>4 Zensuren für die mündliche Mitarbeit</p>		

	1 Zensur für die sonstige Leistung		
Mitarbeit im Unterricht Lernstandserhebung Vergleichsarbeiten			
Zeitlicher Rahmen	6. Klasse: Test à ca. 20 Minuten		